

Bunte Vielfalt

Von Pragoma

Kapitel 1: Gesundheit

Eine Tasse Tee würde ihr guttun, von innen wärmen und die nebligen Gedanken vertreiben. Vielleicht auch gleich noch ganz andere Dinge, aber das Leben war kein Wunschkonzert und schon gar kein Ponyhof. Lea seufzte leise, nahm die rote Tasse und setzte sich zurück an ihren Schreibtisch. Sie wollte unbedingt noch heute das Kapitel fertigstellen und mindestens ein Weiteres beginnen. So der Plan für den heutigen Tag, der nicht nur grau und trist war, sondern auch nass und kalt.

Keine besonders gute Kombination, jetzt den Teufel schon an die Wand malen war jedoch keine Option und hielt sie nur davon ab, weitere Zeilen verfassen zu wollen. Lea stellte ihre Gesundheit öfter zurück, quälte sich mit Kopfschmerzen durch Textpassagen und wunderte sich am nächsten Tag, was sie für einen Mist zusammengeschrieben hatte. Retten konnte sie nichts davon, musste es löschen oder ganz umschreiben, damit es zum Rest passte.

Lea hatte sich heute jedoch vorbereitet. Sie trank nicht nur Tee und gönnte sich Pausen, neben ihr lagen auch Kopfschmerztabletten. Nur für den Notfall, der bei diesem Wetter sehr schnell bittere Realität werden konnte.